

Transparency International – Austrian Chapter lädt zur Podiumsdiskussion

Wer zahlt, schafft an? Sponsoring in der Medizin

am 24.1.2011 um 17.00

Ort: Reitersaal der Oesterreichischen Kontrollbank
Strauchgasse 3, 1010 Wien

Die Fort- und Weiterbildung von Ärzten wird oft von der Pharma- und Medizinprodukte-Industrie gefördert. Auch die Forschung an medizinischen Universitäten als Wissensbasis für Gesundheitssysteme ist überwiegend von Förderung durch die Industrie abhängig – beeinflusst das die Ergebnisse? Haben wir eine „gekaufte Medizin“? Einige Länder setzen bereits Gegenmaßnahmen in ihren Gesundheitssystemen – wie sieht die Situation in Österreich aus?

Am Podium:

Univ. Prof. Dr. Gerd Glaeske, Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, Abteilung für Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung

Univ. Prof. Dr. Michael Gnant, Universitätsklinik für Chirurgie Wien; Comprehensive Cancer Center MUW/AKH

Dr. Jan Oliver Huber, Vereinigung der pharmazeutischen Industrie Österreichs

Mag. Gabriele Suppan, Aktion gesunde Knochen

Priv. Doz. Dr. Claudia Wild, Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment

Moderation: **DI Bernt Koschuh**, Ö1

Im Anschluss an die Diskussion lädt TI-AC zum persönlichen Austausch bei einem Glas Wein.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ersuchen wir um Anmeldung bis 17.1.2011 unter office@ti-austria.at bzw. telefonisch unter 01/960760